



Bericht des Vorsitzenden / Geschäftsführers

1. Einleitung

Nachdem die Saison 2022/2023 zum ersten Mal seit dem Ausbruch von COVID-19 komplett durchgespielt wurde und ziemlich unaufgeregt verlaufen war, standen dieses Jahr aufgrund der seit einigen Jahren angekündigten Strukturreform des WTTV wieder Änderungen an. Nichtsdestotrotz verlief die Saison nach anfänglichen Startschwierigkeiten, insbesondere im Jugendbereich, zum Großteil überaus erfolgreich, Einzelheiten dazu können in den Berichten der Fachwarte nachgelesen werden.

Auch die Mitgliederzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wieder positiv entwickelt – trotzdem steht der Verein weiterhin vor Herausforderungen und ist noch nicht „über den Berg“. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass wir mit den in den vergangenen Jahren gestarteten Initiativen (insbesondere im Jugendbereich) die richtigen Grundsteine gelegt haben, um auch weiterhin als Verein wachsen zu können.

In diesem Zusammenhang möchten wir euch einmal mehr ein herzliches "Dankeschön!" aussprechen – für eure fortwährende Unterstützung, eure Vorschläge und natürlich eure Vereinstreue. Auch beim weiteren „Vorstandsteam“ möchten wir uns für die hervorragende Arbeit bedanken, ebenso wie bei allen Personen, die auch ohne Amt zum Erfolg unseres Vereins beigetragen haben und dies nach wie vor tun.

2. Rückblick

2.1 Mitgliederentwicklung

Kenngröße	01.01.2023	01.01.2024	Veränderung gegenüber Vorjahr
Anzahl Mitglieder	110	116	+ 6
Anzahl Mitglieder unter 18 Jahren	27	29	+ 2
In Prozent	24,5 %	25 %	+ 0,5%
Anzahl Mitglieder unter 27 Jahren	36	39	+ 3
In Prozent	32,7%	33,6 %	+ 0,9%
Durchschnittsalter	42,7	43,1	+ 0,4

Hinsichtlich der Mitgliederzahlen (*Stand: 01.01.2024*) konnte die Talfahrt aus den vergangenen Jahren glücklicherweise gestoppt werden, sodass wir zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mehr Zu- als Abgänge verzeichnen können, was sicherlich auch auf ein Nachlassen der COVID-19-Auswirkungen zurückzuführen ist. Auch der wiedereinsetzende – wenn auch geringe – Zuwachs an U18- und U-27-Jährigen stimmt positiv. Zusätzlich konnte auch die zuletzt rapide Zunahme der Überalterung in diesem Jahr deutlich gebremst werden (+ 0,4 Jahre in 2024 im Vergleich zu + 1,1 Jahre in 2023!)



2.2 Jugendarbeit

Nicht zuletzt aus diesem Grund stellt die Jugendarbeit nach wie vor eine zentrale Säule unseres Vereins dar, denn nur mit einer guten Jugendarbeit wird unser Verein langfristig Bestand haben. Die im vorletzten Jahr begonnene Jugendkooperation mit dem TTC Schwarz Weiß Nievenheim und dem SV 1930 Rosellen e.V. trägt weiterhin Früchte, wenn sie auch aufgrund der Strukturreform des WTTV in diesem Jahr nicht völlig reibungsfrei verlief. Dennoch erzielten einige der Jugendlichen in der vergangenen Saison sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelspielbetrieb herausragende Ergebnisse. Zusätzlich ist der TTC Dormagen 1955 in diesem Jahr auch eine Kooperation mit dem BvA-Gymnasium eingegangen, um so weitere Kinder/Jugendliche für den Tischtennissport und unseren Verein zu begeistern. Weitere Einzelheiten sind im „Bericht der Jugendwartin“ zu finden.

2.3 Veranstaltungen

Extern richtete der TTC Dormagen insbesondere im Jugendbereich diverse Veranstaltungen (Ranglisten, Mannschaftsmeisterschaften etc.) aus und fiel dabei mehrfach äußerst positiv auf, nicht zuletzt durch die dank der Spendenbereitschaft einiger Eltern stets gut bestückte Cafeteria. Intern konnten wir auch in diesem Jahr wieder unsere A-Vereinsmeisterschaften ausrichten und hoffen auch für die im Mai stattfindenden B-Vereinsmeisterschaften wieder auf viele Teilnehmer. Besonders erfreulich ist außerdem, dass wir nach mehrjähriger coronabedingter „Abstinenz“ wieder ein Sommerfest durchgeführt haben.

3. Ausblick

Nachdem die letzten Jahre vor allem von Veränderungen geprägt waren, scheint uns derzeit eine weitgehend „normale“ und unaufgeregte Saison bevorzustehen. Einzige Ausnahme bildet aktuell die vom WTTV bereits angekündigte Turnierlizenz, die sowohl vereinsintern als auch -extern zum Teil hohe Wellen geschlagen und für einigen Unmut gesorgt hat. Und obwohl bekanntlich nichts so beständig ist wie der Wandel, würde nach all den Veränderungen der letzten Jahre ein wenig Beständigkeit (im eigentlichen Sinne) dem Verein und uns allen sicherlich guttun.

April 2024,

Georg Claus
Vorsitzender

Daniel Rabiega
Geschäftsführer